

2. Prozessdenken

- a) Wie kam es zu diesem Schneedeckenaufbau?
- b) Sind Schwachschichten und deren überlagernde Schicht großflächig vorhanden?
- c) Ist der Entstehungsprozess übertragbar?

3. Beurteilung der Situation

(Auf systematisches Abfragen achten)

Mit welcher Art von Lawinen ist zu rechnen?

- ☐ Lockerschneelawine
- ☐ Schneebrettlawine

Kann eine Schneebrett- oder Lockerschneelawine durch Selbstausslösung entstehen?

- ☐ Ja ☐ Nein

Kann der einzelne Skisportler ein Schneebrett auslösen?

- ☐ Ja ☐ Nein

Ist eine Schneebrettauslösung bei großer Zusatzbelastung möglich?

- ☐ Ja ☐ Nein

Keine Schwachschicht - Schneebrettauslösung unwahrscheinlich

Interpretationshilfe „Systematische Schneedeckendiagnose“

	Eigenschaften	Auslösung	Verhalten
	Glatter Bruch beim Ausstechen oder leichten Klopfen oder alle ungünstigen Eigenschaften vorhanden	Selbstausslösung oder bei geringer Zusatzbelastung	- Verzicht - Abstand zum Hang - nicht über 30 Grad
	starkes Klopfen oder gestufter Bruch	allenfalls bei großer Zusatzbelastung möglich	- Einzel-fahren / -begehen - Entlastungsabstände
	Keine Schwachschicht	Schneebrettauslösung unwahrscheinlich	- Keine Maßnahme notwendig
Achtung: Bei „Gelb“ und bei „Grün“ ist 1 Test zuwenig!			

Systematische Schneedecken- diagnose

Zur Beurteilung der Lawinengefahr